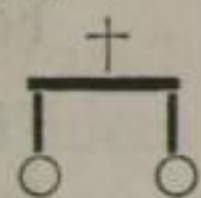


1606, 1608, 1610, resignirte den 29. November 1611, starb etwa 4 Wochen nach seiner Ehefrau, den 13. Julius 1614, im 76. Lebensjahre und wurde gleichfalls auf dem Nicolai-Kirchhofe begraben, wo noch Chr. Mr. Grupen seinen Grabstein gefannt hat.

### I. Chronicon Hannoveranum consulis Bernhardi Homeister.

1105. Als ihm Jahr 1598 ihn dero gewaltig grassierenden Pest für Hannover der Kirchoff S. Nicolai erwidert worden, ist ihn den Mauren ein alter Steen gefunden, daruff gehawen M. C. V. Lucke Beckman. Der Got gnedig si.



1156. Die Stadt Hannover was ganz schlim, wente id was eine Greveschop und het de Greve von Lawenröde. De verstorven alle, do nam de Greveschop ihn Hertoge Hinrik de Lawe tho Sassen und let de Stadt beteren. Und de Borch de het Lawenröde und lach, dar nhu de Nienstadt licht vor Hannover over de Leine. Ita Chronica Saxonum. Crantz Metropol. lib. VI. cap. 33. Chronica Buntingii fol. 67. Alii scribunt, quod dux Henricus Leo Hannoveram anno 1158 ampliaverit.

1169. Honover oppidum erigitur. Ita Chron. manuscriptum prioris Marienrodensis \*).

1172. Henricus Leo hefft de Kercken up der Borch Dankwerode gebrofen und buwed darby den Domb S. Blasii und settete einen koppern Lawen up eine Sule inmidden up den Domhoff ihn der Borch genandt.

1267. hefft de Stadt Gimble den Rumgraven tho Dassel gehöret, de wolde se gelick sinen Buren schatten, do overgeven se sich Herzogen Albrechte zu Brunshwig und L. Dahero sie noch heutiges Dages Brunshwigisch.

1292. Theodericus et Eberhardus de Alten concesserunt libertatem domus ad aedificandum fratribus Minoribus

\*) Franciscus Borsum; s. Grotefend, Verzeichniß der Handschriften und Incunabeln der Stadt-Bibliothek zu Hannover, S. 17, N<sup>o</sup>. 97.